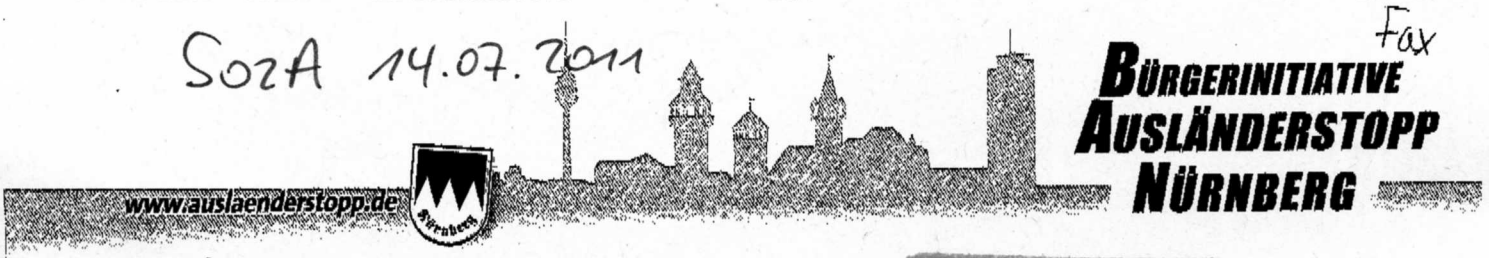
SozA 14.07.2011

Fax



Abs. StR Ralf Ollert • BIA-Stadtratsgruppe • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

SozA

Herrn OB
Dr. Maly

OBERBÜRGERMEISTER
24. JUNI 2011 /.....Nr.....

V	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort vor Absendung vorlegen
IV	2 z.w.V.	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Stadt Nürnberg
SOZIALAMT
Eing. 01. JULI 2011

StR Ralf Ollert
Stadtratsgruppe
Rathaus-Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel./Fax: 0911/646176
e-mail: info@auslaenderstopp.de

Nürnberg, 23.6.2011

Referat V
27. JUNI 2011
an: VIS Pö → SHA
z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs.z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.

30. JUNI 2011 PöV

30. JUNI 2011 PöV
Kov. z. d.

Betreuung von Asylbewerbern
Antrag vom 19.5.11
Hier: Ergänzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit erweitere, bzw. ergänze ich meinen Antrag vom 19.5.11, der in den RWA verwiesen wurde, wie folgt:

Bericht über die ärztliche Versorgung der in Nürnberg lebenden Asylanten, insbesondere wie deren Erstuntersuchung nach der Ankunft geregelt ist.

Begründung:

Aufgrund der rasant steigenden Asylbewerberzahlen und der jüngsten Vermietung einer Nürnberger Immobilie als Gemeinschaftsunterkunft, ist mit einem verstärkten Zuzug dieser Personen in unsere Stadt zu rechnen. Neben den Fragen der Sozialverträglichkeit und der Sicherheit der Bürger, ist auch der gesundheitliche Aspekt von großer Bedeutung. Vor allem muss die Verbreitung ansteckender Krankheiten unbedingt unterbunden werden. Insbesondere da auch der Verdacht besteht, dass der gefährliche EHEC-Erreger, welcher nach jüngsten Erkenntnissen von Menschen auf Lebensmittel übertragen werden kann und auch schon im Wasser festgestellt wurde, aus dem Ausland nach Deutschland gelangt ist, möglicherweise durch einreisende Asylbewerber. Eine entsprechende ärztliche Untersuchung dieser Personen vor ihrer Einquartierung ist deshalb unbedingt notwendig.
Die Bürger haben dabei ein berechtigtes Interesse auf Information über die Vorgehensweise der städtischen betroffenen Dienststellen.

Mit freundl. Grüßen
Ralf Ollert, StR